

BREGENZER PFARRBLATT

Orte der Einkehr

Nummer 6 Juli / August / September 2016



LIEBE LESERINNEN UND LESER UNSERES PFARRBLATTS!

Die Sommerferien beginnen in diesen Tagen. Wenn ich auf die vergangenen Monate zurückblicke, dann fallen mir viele schöne Dinge ein, die im kirchlichen Umfeld in Bregenz geschehen sind – ob auf Stadtebene oder in den einzelnen Pfarren: der Ökumenische Jazzgottesdienst am Kornmarkt, die gemeinsame Feier von Fronleichnam in Mariahilf, Kirchenführungen, das Projekt „Leuchtende Bilder“, Erstkommunionfeiern und Firmgottesdienste, Jugendaktionen, feierliche Orchestermessen, Kinder- und Familiengottesdienste, die Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr in St. Kolumban usw.

Hinter all diesen Angeboten und Feiern steckt immer viel Arbeit. Ein herzliches Dankeschön auf diesem Weg an alle, die sich auch im vergangenen Arbeitsjahr für das kirchliche und gemeinschaftliche Leben in unserem Seelsorgeraum eingesetzt haben.

Jetzt im Sommer steht das Durchatmen an. Jesus selber brauchte das auch und lud seine Jünger dazu ein: „Die Apostel versammelten sich wieder bei Jesus und berichteten ihm alles, was sie getan hatten. Da sagte er zu ihnen: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus. Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen.“ (Mk 6, 30-31)

Ich wünsche uns allen, dass es uns in der Urlaubszeit gelingt, ein wenig zur Ruhe zu kommen, zur körperlichen und seelischen Entspannung. Jesus hat dafür einsame Orte aufgesucht.

Vielleicht können wir diese Ruhe während des Sommers auch in unseren kirchlichen Räumen finden. Sie sind den ganzen Tag geöffnet und laden ein, einzutreten und die Stille zu genießen.

Gerold Hinteregger

Impressum

Herausgegeben von
den Bregenzer Pfarren
St. Wendelin Fluh
St. Gallus
St. Gebhard
Herz Jesu
St. Kolumban
Mariahilf

Pfarrblatt Abo 10 Euro

6. Ausgabe 2016
www.kath-kirche-bregenz.at
Alle Rechte vorbehalten
Redaktion: Gerold Hinteregger
Gestaltung: Lukas Meusburger
Druck: Druckerei Thrunher GmbH

Das Gasthaus zur inneren Einkehr

„Nur wenn ich sicher bin, dass dort gerade nichts geschieht,
trete ich ein, lass die Türe sich schließen mit dumpfem Schlag.“
Philip Larkin, Church going

„Eine Kirche mit ihren massiven Holztüren und den rund um das Portal herum eingeschnitzten 300 Steinengeln erlaubt uns – was nur höchst selten vorkommt – zu einem Unbekannten zu beugen und Hallo zu sagen, ohne Gefahr zu laufen, für lüstern oder geisteskrank gehalten zu werden.“ Alain de Botton, Religion für Atheisten

Es gibt Menschen, denen die Kirche als Institution und vielleicht sogar der Glaube selbst fremd geworden sind und trotzdem fühlen sie sich in Kathedralen und Kapellen pudelwohl. Kirchenräume kommen einem Bedürfnis nach dem Mystischen entgegen. Und sie sind unaufdringlich. Ich muss nicht gleich, was auch immer. Ich darf hineingehen, die Türe mit dem dumpfen Schlag wieder ins Schloss fallen lassen, darf herumgehen oder mich setzen. Ich muss nicht einmal beten. Aber ich darf mich umfangen lassen. Darf ruhig werden, Stille erlauschen, schauen. Schauen bis mich das farbige Licht eines Fensters einfängt, das Gewölbe mich innerlich nach oben zieht oder mir ein Engel zuzwinkert. Ich darf sein. Allein, und doch nicht allein, sondern eigenartig aufgehoben.



Dr. Markus Hofer

In unserem katholischen Verständnis sind Kirchenräume nicht nur Versammlungsorte, sondern Gotteshäuser. Darum stehen sie auch allen den ganzen Tag offen. Selbstverständlich wohnt Gott nicht nur in den Kirchen. Er ist überall und am liebsten in unseren Herzen. Und doch ist er in seinen Gotteshäusern in besonderer Weise präsent. Baumeister und Künstler haben in den vielen Jahrhunderten immer wieder neue Formen dafür gefunden. Waren in der Zeit der Ritter und Burgen die romanischen Kirchen regelrechte Gottesburgen, die standfeste Sicherheit und Klarheit boten, wuchsen in der Gotik die Kirchen in die Höhe dem Himmel entgegen. Die Bauweise mit Säulen, Streben und Rippen zusammen mit dem farbigen Licht der Glasfenster sollte die Seelen gleichsam nach oben ziehen in den Himmel. In den barocken Kirchen kam der Himmel selber herunter in die Deckengemälde der Kirchen. Ein Sinnesrausch sollte uns die Frucht des Glaubens möglichst schmackhaft machen. Das 19. Jahrhundert gestaltete manches etwas nüchterner und im modernen Kirchenbau wurden wieder neue Formen ausprobiert.

Kirchenräume sind Sakralräume, Räume des Heiligen, die nur mit einem gewissen Respekt, mit einer gewissen Ehrfurcht so sein können. Sie sind anders als die Räume, in denen wir wohnen. Gotteshäuser waren immer mehr als nur Kommunikationszentren für die Gläubigen, das ist wichtig. Kirchenräume sind eine Gegenwelt und damit schaffen sie Unterbrechung, ein ruhiges Gegenüber, einen Raum, der von sich aus wirkt, einen Raum des Heiligen eben. Damit sind sie eine Gegenwelt zur Hektik und zum Lärm des Alltags, Gegenwelt zur ständigen Unterhaltung und oberflächlichen Berieselung. Eine Gegenwelt, wo die Echtheit des Lebens Platz hat, wo Gefühle und Probleme einen, sei es auch stummen, Ort haben können, wo man gewiss ist: Ich bin damit gut aufgehoben im Haus Gottes.

Wir würden gerne Menschen für Gott öffnen. Vielleicht müssen wir für viele moderne Menschen dazu einen Schritt zurück gehen, etwas behutsamer und unaufdringlicher werden und zuerst das Haus Gottes für die Menschen öffnen, es ihnen wieder zugänglich machen. Gott wirkt auch selbst in seinem Hause. Und das nicht nur im Gottesdienst. Kirchenräume verbinden Himmel und Erde. Es sind Orte der Ruhe und Stille, der Gelassenheit, der Geborgenheit. Hier stimmt die Perspektive, da darf ich auch einmal klein sein. Hier muss ich nichts, da darf ich sein. Wöchentlich dreimal eine Viertelstunde in eine stille Kirche zu sitzen wäre ein wirkungsvolles und kostenloses Anti-Burnout-Programm. Unsere Kirchen sind Gasthäuser der inneren Einkehr. Eingeladen sind alle in dieses Gasthaus. Unsere Kirchen stehen für alle offen.

Natürlich sind die Kirchen auch Orte der Verkündigung und die geschieht nicht nur durch Predigt und Evangelium. Der Raum selber verkündigt, genauso wie die christliche Kunst - die Bilder, Figuren und Fenster - Ausdruck unseres Glaubens. Wenn die Bregenzer Kirchenraumpädagogen versuchen den Menschen von heute diese Kirchenräume wieder näher zu bringen und erlebbar werden zu lassen, dann ist das ein schöner Dienst. Der Theologe Fulbert Steffensky schreibt: „Es ist ein Stück Mission. Christen erklären anderen, welche Schätze sie haben und was sie lieben. Mission heißt, zeigen was man liebt. Was man liebt, das zeigt man, und man hält es nicht in einem geheimen Winkel.“

Markus Hofer

Aktuelles

KirchenRäume 2016 – Kirchen anders sehen

Kirchen sind seit Jahrhunderten Stätten der Gottesverehrung, Räume des gemeinsam gelebten Glaubens und Orte, wo Menschen ihre persönlichen Freuden und Hoffnungen, ihre Trauer und Ängste hingetragen und zum Ausdruck gebracht haben. Diese Kirchenräume sollen für Menschen von heute wieder erfahrbar gemacht werden.

Während der Sommermonate führen Kirchenraumpädagog/inn/en durch Bregenzer Kirchen und Kapellen:

So 10. 7. um 11.30 Uhr - St. Gebhard
„Lichtblicke“ im Vorkloster

So 17. 7. um 10 Uhr - Mariahilf
Holzmeister-Barock im Vorkloster

So 24.7. um 10.30 Uhr - St. Gallus
Glaubensbekenntnis im Silberaltar

So 31.7. um 12 Uhr - Herz Jesu
Herz Jesu und die Häusle-Fenster

So 31.7. um 10.30 Uhr - ev. Kirche
Wenn Steine sprechen

So 7. 8. um 10 Uhr - Mariahilf
Holzmeister-Barock im Vorkloster

So 14.8. um 11.30 Uhr - St. Gebhard
Lichtblicke im Vorkloster

So 21.8. um 10.30 Uhr - St. Gallus
St. Gallus und die erkaufte Ewigkeit in der Michaelskapelle

So 28.8. um 11 Uhr - St. Kolumban
Einst und heute

So 4.9. um 12 Uhr - Herz Jesu
Herz Jesu und die Häusle-Fenster

Di 16. / 23. / 30.8. um 11 Uhr
Die Martinskapelle unterm Martinsturm
(Walter Kühne)

Di 1.9. um 18 Uhr am Gebhardsberg
Der hl. Gebhard, Schutzpatron und
Brückenbauer (Hartmut Vogl)

Treffpunkt ist jeweils vor der Kirche.
Dauer etwa 30 bis 40 Minuten.

Sommeröffnungszeiten im Haus der Kirche

Unser gemeinsames Pfarrbüro im Haus der Kirche in der Rathausstraße 25 ist über die Sommermonate von 11. Juli bis 2. September von 9 bis 13 Uhr und mittwochs bis 15.30 Uhr für Sie geöffnet.

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 28.9. und ist ab diesem Zeitpunkt für die Austräger abholbereit.

Einladung zur Eucharistiefeyer am Molo - 10. Juli, 19.30 Uhr

An diesem außergewöhnlichen Brennpunkt zwischen Stadt, See und Berg lädt die Pfarre Herz Jesu zu einer Freiluftabendmesse ein. Wir möchten diese besondere Messe auch feiern, wenn das Wetter nicht zu hundert Prozent mitspielt. Ziehen Sie sich dementsprechend an und nehmen Sie bei unsicherer Wetterlage einen Regenschutz mit.

Wenn die Messe stattfindet, läutet um 19 Uhr die große Glocke von Herz Jesu. Nur bei anhaltendem Regen findet die Messe am Molo nicht statt, sondern wie üblich um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Herz Jesu.

Elisabeth Metzler

Herz Jesu - Molo-Messe 2015



Herz Jesu - Molo-Messe 2015

16. Benefizkonzert im Klostergarten - 10. Juli, 11 Uhr

Prof. Martin Ortner und die „Kleaborar Bahnteifl“ mit Otto Hofer. Rechtzeitig vor Festspielbeginn gibt es am Sonntag, 10. Juli, im Klostergarten des Kapuzinerklosters Bregenz von 11 bis 16 Uhr das bereits 16. Benefizkonzert zur Unterstützung der im Kloster lebenden Schwestern der Hl. Klara und der Franziskusstube.

Unter der bewährten Schirmherrschaft von Symphoniker Prof. Martin Ortner wird wieder fröhlich musiziert und gesungen. Nach drei Jahren sorgen auch die beliebten „Kleaborar Bahnteifl“ und Mundartdichter Otto Hofer mit ihrem Programm wieder für gute und humorvolle Unterhaltung. Der veranstaltende Freundeskreis der Schwestern der Hl. Klara bereitet für alle Gäste entsprechende feste und flüssige Bewirtung vor.

Dank ausreichender Zeltüberdachung findet das Benefizkonzert bei jedem Wetter statt, versichern die Schwestern mit Äbtissin Barbara Moosbrugger und Obmann Kurt Mathis sowie Organisator Wolfgang Troy vom Freundeskreis. Für junge Gäste organisieren die Schwestern wieder ein buntes Kinderprogramm. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden sind willkommen.

Werner Kaplaner

Werner Kaplaner - Kleaborar Bahnteifl



Werner Kaplaner - Kleaborar Bahnteifl

Fest des Hl. Gebhard - Gebhardswoche vom 27. August bis 3. September

Der Gebhardsberg ist ein wunderbarer Ort über unserer Stadt. Seit langer Zeit ist er das Ziel vieler Wallfahrer und Wanderer, die mit Ihrem Dank, Ihren Bitten und Anliegen zum Hl. Gebhard, dem Patron unserer Diözese und des Bodenseeraumes, kommen. Während der Sommermonate findet bis einschließlich 24. August jeden Mittwoch um 19 Uhr eine Messfeier in der Kapelle auf dem Gebhardsberg statt.

Sa 27.8. um 10 Uhr - Festmesse mit Bischof Benno Elbs im Burghof des Gebhardsbergs, musikalisch mitgestaltet von der Bläsergruppe Fink.

In der Gebhardswoche vom 28. August bis einschließlich 3. September ist täglich um 9 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle – auch am Sonntag.

Die Kapelle am Gebhardsberg lädt zur Besinnung und zum Gebet ein und ist über den Sommer ständig geöffnet. Wir freuen uns, wenn Sie auf den Gebhardsberg pilgern!

Abendsegen mit Bischof Benno - in der Gebhardswoche 1. September, 19 Uhr

Abendsegen mit Bischof Benno am 1. September um 19 Uhr am Gebhardsberg. Musikalische Gestaltung: Werner Gorbach, Bassklarinetten und Saxophon.

Vor dem Abendsegen führt Hartmut Vogl im Rahmen des Sommerprojektes „KirchenRäume – Kirchen anders sehen“ durch die Gebhardsbergkapelle.

„Der Heilige Gebhard – als Schutzpatron und Kirchenbauer“ steht im Mittelpunkt der Kirchenführung. Treffpunkt ist um 18 Uhr.



Sr. Clara Mair

Kinder- und Familiensegen in St. Gallus - 11. September, 9.30 Uhr

Mit dem Kindergarten- und Schuleintritt verändert sich im Leben eines Kindes und der Familie einiges - ein guter Grund sich als Familie bewusst unter den Segen Gottes zu stellen.

Wir laden Sie herzlich zur Familienmesse am Sonntag, 11. September um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Gallus ein. In dieser Feier bitten wir besonders um den Segen für unsere Kindergärtler/innen, Schulanfänger/innen und Schüler/innen.

Musikalische Gestaltung: Birgit Meusburger und Elisabeth Bischof.
Anschließend gibt es eine Agape auf dem Kirchplatz.

Abschied von unseren Zivildienern

9 Monate sind schnell vorbei, auch für unsere Zivildienere Lukas Danler und Lukas Meusburger, von denen wir uns verabschieden müssen.

Das Zusammenwachsen der Pfarren im Seelsorgeraum bedeutet auch Veränderungen für die Arbeit der Zivildienere. Waren diese bisher einer oder zwei Pfarren direkt zugeteilt, werden sie nun „zentral“ betreut und übernehmen Aufgaben in allen Bregenzer Pfarren, im Haus der Kirche und für den ganzen Seelsorgeraum. Das war für unsere Zivis manchmal auch richtig stressig, etwa wenn sie gleichzeitig an verschiedenen Orten hätten sein sollen.

Viele Aufgaben wurden ihnen vorgegeben: Dienst im Pfarrbüro, Betreuung von Jungschargruppen oder Ministranten, Botengänge, auch Hilfsdienste in den Kirchenräumen gehörten unter anderem dazu. Beide konnten aber auch ihre spezifischen Talente einbringen. Lukas Danler konnte zum Beispiel sein musikalisches Talent bei vielen Gelegenheiten nützen. Lukas Meusburger hat uns mit seinen IT- und Designfähigkeiten in den vergangenen Monaten beim Pfarrblatt, der Homepage und der Bewerbung von Veranstaltungen ein gutes Stück weitergebracht.

Wir bedanken uns herzlich für ihren tollen Einsatz, hoffen, dass unsere beiden „Lukasse“ die Zeit ihres Zivildienstes in guter Erinnerung behalten und wünschen ihnen für ihren weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen.

Dr. Paul Solomon, Pfarrer

Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Heimseelsorge gesucht

Menschen, die aus verschiedenen Gründen ihr vertrautes Umfeld aufgeben und in ein Senioren- oder Pflegeheim ziehen müssen, tun sich meist schwer. Sie werden oft mit tiefgreifenden Herausforderungen konfrontiert. Neben pflegerischen und psychosozialen Aspekten gewinnen oft die religiös-spirituellen Facetten ihrer Lebensgeschichte neu an Bedeutung und Wirkung. Durch ihr dasein versucht die Seelsorge diesen Erfahrungen, Gefühlen und Fragen einen Raum zu bieten. Dies geschieht in persönlichen Begegnungen, Gesprächen, Riten, Symbolen und religiösen Feiern. So können Sie miteinander „Zeitliches-segnen“, Fragen des Lebens zu „Grunde-gehen“ und mit Blick auf die Gesamtheit des Lebensweges Würdigung und Dankbarkeit erfahren.

Um die Präsenz der Seelsorge in den Heimen zu verstärken, suchen wir im Seelsorgeraum Bregenz und Umgebung ehrenamtliche “Mitarbeiter/innen der Heimseelsorge“. Ein Einschulungslehrgang wird Sie anfangs begleiten und Ihnen helfen, in diesen Dienst hineinzuwachsen. Der Lehrgang ist grundsätzlich auch offen für noch Unentschlossene oder für Personen (haupt- oder ehrenamtlich), die aus beruflichen oder persönlichen Gründen am Thema interessiert sind.

Wenn Sie sich dafür interessieren, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro der Katholischen Kirche Bregenz.

Gerhard Häfele, Koordinator für Senioren- und Pflegeheimseelsorge



spirituelle

»Spirituelles Gehen – im Alltag«

Pilgerweg von Bregenz nach Lindau mit spirituellen Impulsen.

22. September

Treffpunkt: um 8 Uhr vor der Nepomukkapelle
Rückkehr: etwa 12 Uhr mit der Bahn

Außer für das Rückfahrtticket fallen keine Kosten an. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Kontakt

Sr. Clara Mair - T 0676 83 240 7820
clara.mair@kath-kirche-bregenz.at

»Taizé-Abendgebet«

Jeden dritten Freitag im Monat
um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Mariahilf

Verbringen Sie mit uns eine Stunde bei Kerzenschein, Stille, meditativen Gesängen, dem Wort der Hl. Schrift und dem Wort aus Taizé.

Zwischen räume

Taufen

Herz Jesu

Quin Scharler-Hölzelsauer
Toni Ehrmann
Adrian Navid Ebner
Sia Boch Samieian

St. Kolumban

Jonas Egle

Mariahilf

Sam Emilian Schöpf
Leonas Johann Fitz

St. Gebhard

Leonie Erber
Amelie Menghin

Verstorbene

Mariahilf

Anton Grundtner
Rita Pircher
Johann Moritz

St. Gebhard

Emmerich Taferner
Alfred Köchle
Gebhard Hagen
Eva Grabner
Kurt Witzgall

St. Gallus

Elfriede Tiefenbacher
Margaretha Strobl
Adelheid Bersin
Elisabeth Flatz

Herz Jesu

Alfred Blaschke
Josefine Berkmann
Antonia Boch
Christl Thurnher

Gedenkspenden

Herz Jesu

Zum Gedenken an
Horst Halder, 200 Euro / Pepi Berkmann, 50 Euro
Allgemeine Spende, 150 Euro

Mariahilf

Zum Gedenken an
Josef Baldauf, 50 Euro / Johann Moritz, 300 Euro
Für den Pfarrsaal, 250 Euro

St. Gallus

Zum Gedenken an
Gabriele Illes, 50 Euro
Elfriede Tiefenbacher, 400 Euro

St. Gebhard

Allgemeine Spende, 100 Euro

Trauungen

Herz Jesu

Madelaine Felizeter und Alexander Walter
Claudia und Thomas Mayrhofer

St. Kolumban

Carina und Dominic Scholtes

St. Gebhard

Angelika Hinkhofer und Simon Mikula

Jahresgedenken

Herz Jesu

So 10.7. um 11 Uhr

2015: Elfriede Köpruner, Franz Schiller

So 14.8. um 11 Uhr

2014: Johannes Widmann

2015: Gertrude Ettliger, Anneliese Felizeter

So 11.9. um 11 Uhr

2014: Bruno Abbrederis, Edith Slibar, Gertrud Marx

2015: Anna Loser

St. Gebhard

So 10.7. um 10.30 Uhr

2014: Anna Gintsberger

2015: Eveline Schwaiger, Rosa Sczycypiorski

So 14.8. um 10.30 Uhr

2015: Emilie Fleisch, Hermine Kunstel, Amalie Recher

So 11.9. um 10.30 Uhr

2014: Irma Matt

2015: Siegfried Zudrell, Hilda Künz

St. Kolumban

So 31.7. um 10 Uhr

2015: Fritz Weider

So 28.8. um 10 Uhr

2014: Ladislaus Horvath, Johann Lambauer

2015: Alois Schwärzler

So 25.9. um 10 Uhr

2015: Werner Höfle, Irmhilde Mahuschek

St. Gallus

So 10.7. um 9.30 Uhr

2014: Peter Hagen, Gisela Gaudi, Alfons Lässer

2015: Johann Ginthör

So 14.8. um 9.30 Uhr

2014: Magdalena Schuster

2015: Ingeborg Huber

So 11.9. um 9.30 Uhr

2014: Mathilde Wittmann

2015: Edith Fellner

Mariahilf

So 17.7. um 11 Uhr

2014: Herta Gorbach

2015: Marianne Oberhofer, Bruno Fuchs, Martha Knauder

So 21.8. um 11 Uhr

2014: Helmut Salzmann, Maria Oberhofer, Bruno Fuchs, Martha Knauder, Walter Juen, Rosa Zimmermann, Rosa Keuschnigg, Josef Braunegg, Anita Niederstetter

2015: Werner Mayrbrugger, Emilie Fleisch, Ida Mair

So 18.9. um 11 Uhr

2014: Alexander Pinter, Rolf Breitenmoser

2015: Milka Alibegovic, Hermann Burger, Hilda Kuenz, Gerhard Schadler, Anna Zanolin, Konrad

Bereuter, Elfriede Dormayer, Werner Giacomuzzi, Helga Jenisch

Pfarre St. Gallus

Konzert Maximilian Schöner und Georg Stockreiter - 15. Juli, 19 Uhr

Wir laden zum Konzert von Maximilian Schöner (Violine) und Georg Stockreiter (Orgel) in unserer Pfarrkirche ein. Die beiden Musiker spielen Tondichtungen von Bach, Bruckner, Mozart, Rheinberger, Reger, Track und Massenet. Der Eintritt ist frei.

Unser Pfarrbüro am Kirchplatz 3 bleibt im Sommer geschlossen

Unser Pfarrbüro St. Gallus bleibt im Zeitraum von 11. Juli bis 2. September geschlossen und ist ab dem 9. September wieder jeden Freitag von 8.30 bis 10.30 Uhr für Sie geöffnet.

Während des Sommers sind wir im Haus der Kirche für Sie da.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- So 10.7. um 9.30 Uhr **Eucharistiefeier** mit Jahrtagsgedenken (siehe Seite 13)
- So 14.8. um 9.30 Uhr **Eucharistiefeier** mit Jahrtagsgedenken (siehe Seite 13)
- So 11.9. um 9.30 Uhr **Eucharistiefeier** mit Jahrtagsgedenken (siehe Seite 13)

KUNST ZUM GOTTESDIENST 2016

- So 24.7. um 9.30 Uhr **Vienna Classical Players Quartett** der Wiener Symphoniker
- So 31.7. um 9.30 Uhr **Posaunen Quintett** der Wiener Symphoniker
- So 7.8. um 9.30 Uhr **Hornquartett** der Wiener Symphoniker
- So 14.8. um 9.30 Uhr **Oboen-Ensemble** Rita Varch
- Mo 15.8. um 9.30 Uhr **Mariä Himmelfahrt - Orchestermesse**, große Messe in C von Joseph Rheinberger, Soloquartett, Kirchenchor St. Gallus, Instrumentalisten der Wiener Symphoniker
- So 21.8. um 9.30 Uhr **Zwei Trompeten und Orgel**

SOMMER-ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜCHEREI

Mo 9 bis 11 Uhr und Mi 17 bis 19 Uhr

Grandiose Kunstauktion im Kapuzinerkloster Bregenz

Viel Premierenbeifall gab es am 20. Mai für die erste Kunst-Versteigerung im und für das Kapuzinerkloster Bregenz. Die Aktion zu Gunsten der im Kloster wirkenden Schwestern der Hl. Klara und der Franziskusstube hat sich laut Kurt Mathis vom veranstaltenden Freundeskreis als Volltreffer erwiesen und selbst hochgestellte Erwartungen mehr als erfüllt.

Kunstexperte Heinz. W. Böhler hatte über 40 Gemälde, Aquarelle und Druckgrafiken von Vorarlberger Künstlern für eine Verkaufsausstellung organisiert. Bereits im Direktverkauf wurden viele der von den Künstlern bzw. Eigentümern kostenlos zur Verfügung gestellten Bilder mit dem roten Punkt "verkauft" versehen. Höhepunkt war die "amerikanische" Versteigerung durch Heinz Böhler.

Werke von Herbert Albrecht, Marbod Fritsch, Siegfried Kresser, Hans Trippolt oder Erich Smodics kamen unter den Hammer und im voll besetzten Refektorium entwickelten sich unter der Regie des Auktionators zeitweise heiße Bietergefechte. Der Erlös kommt zur Gänze dem Unterhalt und den karitativen Tätigkeiten der im Kloster lebenden Schwestern der Hl. Klara zugute.



St. Gallus - Kunstauktion im Kapuzinerkloster

Pfarre St. Gebhard

„Auf zur Heiligen Pforte nach Bludenz, St. Peter“

Papst Franziskus rief ein „Jahr der Barmherzigkeit“ aus und wünschte, dass in allen Diözesen Kirchentüren als „Heilige Pforten“ benannt und die Gläubigen eingeladen werden, diese Orte der göttlichen Barmherzigkeit aufzusuchen.

Mit dem Durchschreiten der Heiligen Pforte und dem Verrichten bestimmter Gebete und Handlungen ist auch ein Ablass verbunden.

Mit dem Bus fahren wir zum Kloster St. Peter in Bludenz. Dort angekommen versammelten wir uns vor der Kirche, wo uns Pfarrer Manfred Fink eine Einführung zur Entstehung des „Heiligen Jahres“ und den Brauch, „Heilige Pforten“ zu öffnen, gab.

„Meine Hoffnung, meine Freude, meine Stärke, mein Licht, Christus, meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht“, so sangen wir und durchschritten dann einzeln die „Heilige Pforte“. Wir waren sehr ergriffen. In der Kirche feierten wir anschließend die heilige Messe und in der Predigt gab uns unser Pfarrer Gedanken mit auf den Weg, was es bedeutet, Türen zu öffnen, zu durchschreiten, oder auch Türen zu schließen. Gott hält seine Tür immer offen! Alle waren tief bewegt.

Gerne denken wir an diese Wallfahrt zurück und haben den Wunsch im Herzen, einen solch schönen Halbtage mit Gebet und geselligem Beisammensein im nächsten Jahr wieder erleben zu können.

Hedi Eder

St. Gebhard - Wallfahrt Heilige Pforte in Bludenz



St. Gebhard - Wallfahrt Heilige Pforte in Bludenz

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Fr 1.7. um 14.30 Uhr	Gebetsstunde ab 15.00 Uhr Beichtgelegenheit
Sa 2.7. um 6.30 Uhr	Friedensgang in die Mehrerau ab Kirchplatz
Di 5.7. von 9 – 17 Uhr	Anbetungstag
Do 7.7. um 8 Uhr	Wortgottesfeier zum Schulschluss der Mittelschule Vorkloster
Fr 8.7. um 9 Uhr	Wortgottesfeier zum Schulschluss der Volksschule Schendingen
So 10.7. um 10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Jahrtagsgedenken (siehe Seite 13), musikalisch gestaltet vom Chörle, anschließend findet auf dem Kirchplatz das traditionelle Fest mit dem Männer-Koch-Team statt.
Sa 6.8. um 6.30 Uhr	Friedensgang in die Mehrerau ab Kirchplatz
So 14.8. um 10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Jahrtagsgedenken (siehe Seite 13)
Mo 15.8. um 10.30 Uhr	Hochfest Mariä Himmelfahrt – Eucharistiefeier
So 28.8. um 10.30 Uhr	Hochfest hl. Gebhard – Patrozinium – Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet vom Bläserensemble
Sa 3.9. um 6.30 Uhr	Friedensgang in die Mehrerau ab Kirchplatz
Di 6.9. von 9 - 17 Uhr	Anbetungstag
So 11.9. um 10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Jahrtagsgedenken (siehe Seite 13)
Mo 12.9. um 8 Uhr	Wortgottesfeier zum Schulanfang der Volksschule Schendingen
Di 20.9. um 8 Uhr	Wortgottesfeier zum Schulanfang der Mittelschule Vorkloster
So 18.9. um 10.30 Uhr	Kirchweihfest – Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet von der Stadtkapelle Bregenz Vorkloster
So 2.10. um 10.30 Uhr	Erntedank und Ministrantenaufnahme – Eucharistiefeier, gestaltet vom Chörle (Leitung: Uli Harrich)

55 Jahre Kirche St. Gebhard – Kirchweihfest am 18. September

Vor 55 Jahren wurde die Kirche St. Gebhard geweiht. Das "Feste und Feiern-Team" lädt alle zur Feier des Jubiläums ein. Die Eucharistiefeier wird von der Stadtkapelle Bregenz Vorkloster mitgestaltet. Beim anschließenden Fest auf dem Kirchplatz werden die Besucher mit verschiedenen Grillspezialitäten, erlesenen Weinen und sonstigen Getränken verwöhnt.

Das EZA-Team bietet wieder Dritte-Welt-Produkte zum fairen Preis an. Ein besonderes Schmankerl wird für alle Interessenten der Rundblick vom Kirchturm aus um 12.15 Uhr sein.

Wolfgang Rainer und das FuF-Team

Weißwurst- und Weißbier auf dem Kirchplatz – 10. Juli, 10.30 Uhr

Vor einigen Jahren noch war das pfarrliche Leben viel stärker durch das Schuljahr geprägt. Auch wenn diese Koppelung weniger geworden ist, ist es in St. Gebhard nach wie vor üblich, am letzten Sonntag vor dem Schulabschluss oder am ersten „Feriensonntag“ ein Pfarrfest zu feiern.

So lädt – wie alle Jahre – das „Männer-Koch-Team“ zum Fest ein. Bei der Eucharistiefeier am Sonntag, 10. Juli, die vom Chörle (Leitung Uli Harrich) mitgestaltet wird, verabschieden wir auch unseren Pastoralpraktikanten Mladen Milic. Danach sind wir zum Fest auf dem Kirchplatz bei Weißwurst und Weißbier eingeladen. Und nicht nur zur „Wiesn“ in München ist es schön, wenn die Mitfeiernden sich in Tracht einfinden. Über viele Mitfeiernde in der Kirche und auf dem Kirchplatz freuen sich

Pfarrer Manfred Fink und das Männer-Koch-Team

St. Gebhard - Abschlussfest 2015



St. Gebhard - Abschlussfest 2015

Mladen Milic - unser Pastoralpraktikant verabschiedet sich

Mit Ende August geht mein Pastoraljahr zu Ende. In diesem Jahr war ich vor allem in der Pfarre St. Gebhard, begleitet von Pfarrer Manfred Fink, tätig. Ich konnte im Laufe des Jahres viele Bereiche der Pastoral kennenlernen und auch Erfahrungen in der Praxis sammeln.

Ich bedanke mich für die Begegnungen und Gespräche in diesem Jahr des Lernens und freue mich, dass ich im kommenden Jahr in der Diözese Feldkirch weiterhin pastoral tätig sein darf.

Mladen Milic

Pfarre Herz Jesu

Kinderchor „Kirchenmäuse“ sucht eine/n neue/n Chorleiter/in



Die Pfarre Herz Jesu in Bregenz ist eine musikalische Pfarre. Seit 2005 singen die Kirchenmäuse in Bregenz und darüber hinaus. Nun ist es Zeit für einen Wechsel in der Kinderchorleitung.

Die Kinder aus der Pfarre Herz Jesu freuen sich über eine/n Nachfolger/in, die/der diesen fröhlichen Chor übernehmen möchte. Die 15 – 20 Kinder sind größtenteils im Volksschulalter.

Weitere Informationen zum Zeitaufwand und Anforderungsprofil finden Sie auf www.kath-kirche-bregenz.at

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Fr 1.7. um 19.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, anschließend Anbetung
Fr 8.7. um 8 Uhr	Eucharistiefeier zum Schulschluss (VS und MMS)
So 10.7. um 11 Uhr	Eucharistiefeier mit Jahrtagsgedenken (siehe Seite 13)
So 10.7. um 19.30 Uhr	Eucharistiefeier Messe am Molo (siehe Seite 13)
So 24.7. um 10 Uhr	Eucharistiefeier zur Eröffnung der Bregenzer Festspiele
Fr 5.8. um 19.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, anschließend Anbetung
So 14.8. um 11 Uhr	Eucharistiefeier mit Jahrtagsgedenken (siehe Seite 13)
Mo 15.8. um 11 Uhr	Hochfest Mariä Himmelfahrt – Eucharistiefeier mit Kräutersegnung (keine Abendmesse)
Fr 2.9. um 19.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, anschließend Anbetung
So 11.9. um 11 Uhr	Eucharistiefeier mit Jahrtagsgedenken (siehe Seite 13)
Sa 17.9. um 18.30 Uhr	Eucharistiefeier im Kolpinghaus
So 25.9. um 19.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Start ins Firmjahr

BESONDERE TERMINE

Sa 2.7. / 6.8. / 3.9.	Friedenswallfahrt von den Seeanlagen zum Kloster Mehrerau
So 3.7 / 7.8. / 4.9.	Seniorenmittagstisch - Anmeldung bis jeweils Freitagmittag im Haus der Kirche T 90180
Fr 16.9. um 17 Uhr	Segnung renoviertes Haus Kolpingplatz 3
Mo 19.9. um 14.30 Uhr	Seniorenjassen im Austriahaus Jugendraum Motto "Herz ist Trumpf"

Festliche Eucharistiefeier mit Radioübertragung - 24. Juli, 10 Uhr

Die Kirchenchöre Herz Jesu, Bregenz und St. Karl, Hohenems singen die "Jubelmesse" in G-Dur von C. M. von Weber, unterstützt durch die Solisten der Bregenzer Festspiele Anna El-Khashem (Sopran), Hagar Sharvit (Alt), Dashuai Chen (Tenor), Jung Rae Kim (Bariton). Es spielt das Symphonieorchester Vorarlberg. Die musikalische Leitung hat Wolfgang Schwendinger.

Bitte beachten Sie, dass die Messe bereits um **10 Uhr** stattfindet und österreichweit im Radio live übertragen wird.

Firmung 2017, Eucharistiefeier zum Start ins Firmjahr - 25. September, 19.30 Uhr



Ende Mai spendete Bischof Benno 19 Jugendlichen im Alter von 17 Jahren das Sakrament der Firmung.

Die Firmvorbereitung läuft in Herz Jesu momentan so, dass Kinder mit 12 Jahren eingeladen werden, einen Firmweg bis zum Alter von 17 Jahren zu gehen. Verschiedene Veranstaltungen und gemeinsame Aktionen werden dabei von Elternteams organisiert. Im Oktober werden alle 16-jährigen Jugendlichen unserer Pfarre eingeladen, sich zur intensiveren Firmvorbereitung anzumelden.

Am 25. September sind alle Interessierten und die ganze Pfarrgemeinde zur Firmstartmesse eingeladen, musikalisch gestaltet durch Peter Wimmer und sein Team. Die Jugendlichen sind nach der Messe zu einem gemütlichen Beisammensein mit Pfarrer Arnold und zur Fotopräsentation des vergangenen Jahres ins Austriahaus eingeladen.

Übrigens: Wenn Sie schon älter sind und gerne das Sakrament der Firmung empfangen möchten, können Sie sich bis Mitte November im Haus der Kirche anmelden. Elisabeth Metzler, Firmkoordinatorin

Haus der Kirche

T 90180 - Rathausstraße 25

E pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at

Offene Türen am Tag des Denkmals - 25. September

Die Pfarre Herz Jesu und Kolping laden zur Besichtigung ihrer Häuser Kolpingplatz 1 und 3 ein. Das Pfarrhaus Herz Jesu, errichtet 1916, feiert sein 100jähriges Bestehen. Das Haus Kolpingplatz 3 aus dem 15. Jahrhundert wurde im Frühjahr renoviert.

So 25.9. von 12 bis 16 Uhr - Besichtigung
12 bis 12.30 Uhr und 14 bis 14.30 Uhr
Führung im Haus Kolpingplatz 3
12.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 15 Uhr
Führung im Pfarrhaus

Die Führungen werden durchgeführt von Barbara Keiler (Bundesdenkmalamt), Wimmer-Armellini (Architekten), Bertram Bolter und Richard Winder (Kolping), Arnold Feurle und Gerhard Tauber (Pfarre Herz Jesu).

Für Bewirtung ist gesorgt,
wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Obmannwechsel im Verein Austriahaus

Anlässlich der letzten Generalversammlung des „Verein Austriahaus“ übergab Klaus Ladstätter nach 15-jähriger Tätigkeit als Obmann das Zepter an Werner Jochum. In seine Amtsperiode fielen die beiden Renovierungen des Austriahauses und die Anschaffung der Truhenoriel für unsere Pfarrkirche. Klaus Ladstätter dankte allen, die ihn in den 15 Jahren unterstützten und wünschte seinem Nachfolger alles Gute für seine Tätigkeit.

Der Verein ist für die organisatorischen und finanziellen Belange unseres Pfarrheims verantwortlich. Neue Mitglieder sind willkommen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 20,- pro Jahr.



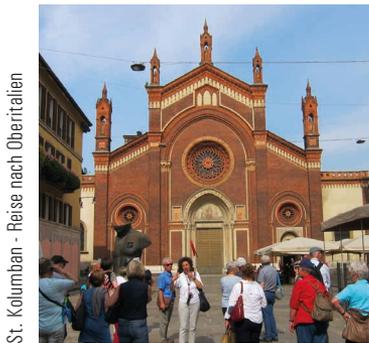
Herz Jesu - Klaus Ladstätter erhielt als Dank einen Rosenstock

Pfarre St. Kolomban

Auf Kolombans Spuren nach Oberitalien

Vom 27. bis 29. Mai fuhren wir von Bregenz nach Oberitalien. Die Reise führte uns über den San Bernadino nach Mailand, wo wir den Dom besichtigten. Der zweite Tag führte uns nach Bobbio zur Abtei San Colombano. Dort ist der hl. Kolomban in der Krypta begraben. Wiederum erwartete uns eine Führung, die uns nicht nur die Abtei und das Museum präsentierte, sondern auch den Dom und das Städtchen Bobbio. Der Höhepunkt war am Abend eine hl. Messe am Kolomban-Sarkophag. Am dritten Tag besuchten wir Pavia mit der Besichtigung der Stadt und der Kartause von Pavia. Ein Erlebnis waren die tiefgreifenden Morgen- und Abendlobe, die von Pfarrer Paul vorbereitet wurden und die Führungen von Dr. Karl Dörler. Vielen Dank an alle, die bei dieser wunderbaren Reise mitgewirkt haben.

Thomas Steurer



St. Kolomban - Reise nach Oberitalien



St. Kolomban - Reise nach Oberitalien

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- | | |
|--|---|
| <p>Fr 8.7. um 8.15 Uhr</p> <p>So 31.7. um 10 Uhr</p> <p>Mo 15.8. um 10 Uhr</p> <p>So 28.8. um 10 Uhr</p> <p>Mo 12.9. um 9.15 Uhr</p> <p>So 25.9. um 10 Uhr</p> | <p>Schulschlussgottesdienst der Schule Weidach und des Pfarrkindergartens St. Kolomban.</p> <p>Eucharistiefeier mit Jahresgedenken (siehe Seite 13)</p> <p>Hochfest Mariä Himmelfahrt – Eucharistiefeier mit Blumen- und Kräutersegnung (keine Vorabendmesse)</p> <p>Eucharistiefeier mit Jahresgedenken (siehe Seite 13)</p> <p>Schuleröffnungsgottesdienst der Schule Weidach und unseres Pfarrkindergartens in St. Kolomban.</p> <p>Eucharistiefeier mit Jahresgedenken (siehe Seite 13)</p> |
|--|---|



PFARRE SANKT KOLUMBAN BREGENZ

Columban's Day 19. Internationales Treffen - 50 Jahre Kirche St. Columban

Liebe Pfarrangehörige und Freunde von St. Columban,

nach einem einjährigen Weg der Vorbereitung mit vielen verschiedenen Angeboten dürfen wir am 2. und 3. Juli das 50jährige Jubiläum und gleichzeitig das internationale Treffen „Columban's Day“ feiern. Der Heilige Columban lädt uns ein, über unser Christsein nachzudenken: über Werte, die uns wichtig sind, über unser Glaubenszeugnis, über die Art, wie jede und jeder von uns in der Nachfolge Jesu lebt. Ich wünsche uns allen ein schönes Fest des Glaubens und lade Sie herzlich zum Mitfeiern ein.

Paul Solomon, Pfarrer

Sa 2.7. um 20 Uhr - Columban's Day Konzert

Werke von: D. Cimarosa, A. Hasse, J. Krieger und W. A. Mozart

Mitwirkende: Ingrid Zumtobel-Amann (Alt), Victor Marin (Oboe), Thomas Furrer (Violine), Markus Ellensohn (Violine), Francisco Obieta (Kontrabass), Michael Neunteufel (Orgel)

So 3.7. um 10 Uhr - Festliche Eucharistiefeier mit Bischof Benno Elbs

Musikalische Gestaltung: Stadtkapelle Bregenz Vorkloster, Schola St. Columban (Leitung: Hubert Köb) und Quartett für Flöte, Violine, Viola und Violoncello (Silvia Habisch, Karl Schiemer, Elgar Köb, Reinhard Schiemer). An der Orgel spielt Isolde Mihatsch.

Anschließend Fest auf dem Kirchplatz mit Musik, Speis und Trank "Pranzo del pellegrino".

Pfarre Mariahilf

Flohmarkt der Pfarre Mariahilf 2016

Fr 23.9. von 18 bis 21 Uhr / Sa 24.9. von 9 bis 12 Uhr - Flohmarkt

Abgabetermine sind jeweils am Samstag von 8 - 11 Uhr und Mittwoch von 18 bis 20 Uhr. Große Möbelstücke wie zum Beispiel Wohnzimmersitzgruppen, Schränke, etc. können leider aus Platzgründen nicht angenommen werden. Kleinmöbel sehen wir uns gerne an und werden im Bedarfsfall auch abgeholt.

Der Erlös aus diesem Flohmarkt kommt den Anliegen der Pfarre sowie dem Spitalsprojekt in Burrel (Albanien) zugute, das wir seit vielen Jahren unterstützen.

Klaus Zabrodsky

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Fr 8.7. um 9 Uhr	Schulschlussgottesdienst der VS-Rieden
So 17.7. um 11 Uhr	Eucharistiefeier mit Jahresgedenken (siehe Seite 13)
Mo 15.8. um 11 Uhr	Festliche Eucharistiefeier - unsere Pfarrkirche feiert ihren 85. Geburtstag
So 21.8. um 11 Uhr	Eucharistiefeier mit Jahresgedenken (siehe Seite 13)
Mo 12.9. um 9.30 Uhr	Eröffnungsgottesdienst der VS-Rieden
Fr 16.9. um 19.30 Uhr	Taizé-Abendgebet in der Pfarrkirche - mit meditativen Gesängen, dem Wort der Bibel, Bitten und Schweigen
So 18.9. um 11 Uhr	Eucharistiefeier mit Jahresgedenken (siehe Seite 13)

GOTTESDIENSTE IM SOZIALZENTRUM MARIAHILF

Fr 1.7. / 15.7. / 29.7. / 5.8. / 19.8. / 2.9. / 6.9. / 30.9. um 16 Uhr	Eucharistiefeier
8.7. / 22.7. / 12.8. / 26.8. / 9.9. / 23.9. um 16 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Mariahilf hat ein neues Kinder-Liturgieteam

Die Besetzung der 7-köpfigen Gruppe ist sehr international mit Fabiana aus Argentinien, Lan aus Thailand, Silke aus Deutschland, Talin aus Syrien, Birgit aus der Steiermark, Silke aus Vorarlberg unter der Leitung von Gabi mit österreichisch-englischen Wurzeln.

Jeden letzten Sonntag im Monat gestaltet das Team den Familiengottesdienst um 11 Uhr, der sehr zum Mitmachen anregt. Wir freuen uns jederzeit über interessierte Männer und Frauen, die unser Team erweitern. Musikalisch begeistert der neue Kinderchor „die Kirchenamseln“ unter der Leitung von Fabiana, der sich auch auf Singbegeisterte freut. Interessierte können sich jederzeit bei Claudia Teichtmeister melden.

Nach der erfolgreichen Kirchenfensterführung für Kinder vom 4.6. macht das Team nach dem Junigottesdienst am 26.6. Sommerpause und freut sich am 25.9. um 10 Uhr auf die Gestaltung des Familiengottesdienstes zum Thema „Erntedank“. Als besonderes Highlight dürfen wir uns auf die gesanglichen Darbietungen der Grandi Amici von St. Gallus freuen. Im Anschluss feiern wir unser Pfarrfest und bieten einige interessante Mitmach-Stationen für Kinder an. Als Verpflegung haben wir uns diesmal etwas Besonderes einfallen lassen: wir nutzen unsere internationalen Wurzeln und bieten ein internationales Buffet an. Der Reinerlös wird für die Sanierung des GZ und Anschaffung nötiger Möbelstücke verwendet.

Gabi Willy

Pfarre Mariahilf



Pfarre Mariahilf

85 Jahre Pfarrkirche Mariahilf

Vor 85 Jahren, am 15. August 1931, wurde die Mariahilfkirche in Bregenz durch Bischof Sigismund Waitz unter großer Beteiligung der Bregenzer Bevölkerung feierlich eingeweiht. Der damalige Pfarrvikar Dr. Johannes Schöch bezeichnete in der Chronik das Jahr 1931 als "Jahr der Erfüllung".

Vorausgegangen war eine siebenjährige Bauzeit mit vielen Höhen und Tiefen. Mit der Planung war der später so berühmt gewordene Architekt Clemens Holzmeister aus Innsbruck beauftragt worden. Dem "Kirchenbauverein Rieden-Vorkloster" unter der Führung eines kompetenten Vorstandes aus erfahrenen Finanz- und Baufachleuten oblag die Vergabe der Bauarbeiten, die im Wesentlichen von ansässigen Firmen durchgeführt wurden. Sorgen um die Finanzierung zogen sich durch die ganzen Jahre. Es war die Zeit der großen Wirtschaftskrise nach dem ersten Weltkrieg. Die künstlerische Ausgestaltung des Kirchenraumes erforderten viel Geduld. Der moderne Kirchenbau stellte auch die tätigen Firmen oft vor neue technische Herausforderungen. Der Zeitdruck im Hinblick auf den vorgesehenen Einweihungstermin war enorm.

Der Chronist: "Für die letzten Erdbewegungen rund um die Kirche arbeiteten, solange es das Tageslicht erlaubte, manchmal über 20 freiwillige Helfer mit Schaufeln, Krampen und Schubkarren. Dazu kam dann noch am Samstag, den 8. August, die schneidige Kavalkade, wo sämtliche Fuhrwerksbesitzer von Rieden-Vorkloster in langer Kette 16 Fuhren gewaschenes Kies zum Belag des Kirchplatzes vom Kieshafen Lehner in Hard herbeiführten." So konnte Bischof Waitz am 15. August 1931 die Weihe der Mariahilfkirche vornehmen. Es waren über 6000 Menschen versammelt!

Dr. Wolfgang Pfefferkorn

Fotoarchiv Pfarre Mariahilf



Fotoarchiv Pfarre Mariahilf

Pfarre St. Wendelin / Fluh

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- So 3.7.** um 9 Uhr **Eucharistiefeier zum Schulschluss**, mitgestaltet von der Volksschule Fluh
- So 31.7.** um 9 Uhr **Eucharistiefeier** auf dem Kirchplatz, (bei Schlechtwetter in der Kirche) mitgestaltet von der Feuerwehr Fluh, anschließend Feuerwehrtag mit Frühschoppen
- Mo 15.8.** um 9 Uhr **Hochfest Mariä Himmelfahrt** - Eucharistiefeier mit Kräutersegnung
- So 18.9.** um 9 Uhr **Eucharistiefeier zum Schulanfang**, mitgestaltet von der Volksschule Fluh



BÖHRINGER / WIKICOMMONS

GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FEIERTAGEN

SAMSTAG

18.30 Uhr **St. Kolomban** Eucharistiefeier (auch vor Feiertagen)

SONNTAG / FEIERTAG

8 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier

9 Uhr **St. Wendelin Fluh** Eucharistiefeier

9 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier (nur an Sonntagen, nicht an Feiertagen)

9.30 Uhr **St. Gallus** Eucharistiefeier

10 Uhr **St. Kolomban** Eucharistiefeier

10.30 Uhr **St. Gebhard** Eucharistiefeier

11 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier

11 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier / Wortgottesfeier

19 Uhr **Offene Kirche Landeskrankenhaus** Eucharistiefeier / Mahlfeier
(nur an Sonntagen, nicht an Feiertagen)

19.30 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier (nur an Sonntagen, nicht an Feiertagen)

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

MONTAG

8 Uhr **St. Kolomban** Eucharistiefeier

8 Uhr **St. Gallus** Morgenlob

9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier

10 Uhr **Seniorenheim Tschermakgarten** Rosenkranz

DIENSTAG

7 Uhr **Nepomukkapelle** Morgenlob

8 Uhr **Mariahilf** Laudes

9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier

16 Uhr **Sozialzentrum Weidach** Eucharistiefeier

19.30 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier

MITTWOCH

8 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier, Laudes

9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier

19 Uhr **Gebhardsberg** (Juni bis August) Eucharistiefeier

19 Uhr **St. Gallus** (September bis Mai) Eucharistiefeier

DONNERSTAG

- 7 Uhr **Nepomukkapelle** Morgenlob
8 Uhr **St. Gebhard** Eucharistiefeier / Wortgottesfeier
8 Uhr **Achsiedlung** Eucharistiefeier / Wortgottesfeier
8 Uhr **Mariahilf** Laudes
9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
10 Uhr **Seniorenheim Tschermakgarten** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier, anschließend Anbetung

FREITAG

- 8 Uhr **St. Gallus** Eucharistiefeier
9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
14.30 Uhr **St. Gebhard** Gebetsstunde
15 Uhr **Herz Jesu** Rosenkranz
16 Uhr **Sozialzentrum Mariahilf** Eucharistiefeier, Wortgottesfeier
18.30 Uhr **St. Kolumban** Rosenkranz
19.30 Uhr **Herz Jesu**, Eucharistiefeier, anschl. Anbetung (nur am Herz Jesu-Freitag)

SAMSTAG

- 9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
17 Uhr **Mariahilf** Rosenkranz

MONATLICHE ANGEBOTE

- 18 Uhr **Schweigen für den Frieden**
Kornmarktplatz vor dem Landestheater (jeden ersten Montag im Monat)
- 19 Uhr **Abend der Barmherzigkeit Kapuzinerkirche**
(jeden vierten Freitag im Monat)
- 19.30 Uhr **Taizé-Gebet Mariahilf**
(jeden dritten Freitag im Monat, September bis Juni)

ANGEBOTE IN DEN KLÖSTERN

ABTEI MEHRERAU

6.30 Uhr / 7 Uhr / 10 Uhr / 18 Uhr 18 Uhr	Sonn- und Feiertag Laudes / Frühmesse / Konventamt / Vesper täglich Vesper
6.30 Uhr / 7.15 Uhr	Montag bis Samstag Konventamt / Eucharistiefeier
9 - 11.30 Uhr / 15 - 17.30 Uhr	Montag bis Samstag Beichtgelegenheit

KAPUZINERKIRCHE / ST. ANTONIUS KIRCHE

6.30 Uhr / 10 Uhr 6 Uhr	Sonn- und Feiertag Eucharistiefeier Montag bis Samstag hl Messe (am Freitag auch um 19 Uhr) Beichtgelegenheit an Sonn- und Feiertagen nach den hl. Messen sowie Di 10 - 12 Uhr, Fr 16 - 18 Uhr und Sa 15 - 17 Uhr
----------------------------	---

KLOSTER THALBACH

8.30 Uhr / 17.30 Uhr 6.15 Uhr	Sonn- und Feiertag Eucharistiefeier / Vesper Montag bis Samstag Eucharistiefeier
9 - 17.30 Uhr	Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten (außer Mittwochnachmittag)
12 Uhr / 17 Uhr / 17.30 Uhr	Engel des Herrn, Sext / Rosenkranz (außer Samstag) / Vesper
19.45 Uhr	nur Dienstag Gestaltete Anbetung
8.30 Uhr	16.7. Festgottesdienst
19 Uhr	4.8. Gebetsabend um geistliche Berufungen (hl. Messe mit Predigt, anschließend gestaltete Anbetung und stille Anbetung)
8.30 Uhr	15.8. Festgottesdienst

SCHWESTERN DER HL. KLARA

8 Uhr	Montag Morgenlob in der Pfarrkirche St. Gallus
6.45 Uhr	Dienstag bis Samstag Laudes
17 Uhr / 18 Uhr	Anbetung / Vesper
7.30 Uhr	Sonntag und Feiertag Laudes
17 Uhr / 18 Uhr	Eucharistische Anbetung in Stille / Vesper
8 Uhr	16.7. / 20.8. / 17.9. Eucharistiefeier
19 Uhr	10.8. Vesper zum Hochfest der hl. Klara , anschl. Agape im Innenhof

WIR SIND FÜR SIE DA!

Haus
der
Kirche

Haus der Kirche, Rathausstraße 25
Öffnungszeiten

Pfarrbüro Mo bis Fr 9 – 18 Uhr
(Bitte beachten Sie die Sommeröffnungszeiten,
siehe Seite 6.)
T 90180 | pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at
www.kath-kirche-bregenz.at

St. Kolumban Mo 8.30 – 10.30 Uhr
Herz Jesu Di 8.30 – 10.30 Uhr
Mariahilf Mi 8.30 – 10.30 Uhr
St. Gebhard Do 8.30 – 10.30 Uhr
St. Gallus Fr 8.30 – 10.30 Uhr

Buchhandlung Arche
Mo bis Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 12.30 Uhr
T 48892 | arche.bregenz@aon.at

Kirchenbeitrags-Sprechstunden im »Haus der Kirche«

Das »Haus der Kirche« in der Rathausstraße 25 ist auch Anlaufstelle für Fragen rund um den Kirchenbeitrag. Die Kirchenbeitrags-Sprechstunden finden jeweils **mittwochs, von 13-17 Uhr**, im »Haus der Kirche«, 2. Stock statt.

Der bzw. die Mitarbeiter/in der Kirchenbeitragsstelle Dornbirn ist während dieser Zeit auch telefonisch erreichbar. T 05574 90180-7830

Hauptamtliche

Dr. Paul Solomon, Pfarrer, T 0676 832 40 7811
Mag. Arnold Feurle, Pfarrer, T 0676 832 40 7812
Mag. Manfred Fink, Pfarrer, T 0676 832 40 7813
Mag. Edwin Matt, Pfarrer, T 0676 832 40 7814
Mag. Peter Moosbrugger, Vikar, T 0676 832 40 7815
Gerold Hinteregger, T 0676 832 40 7818
Sr. Clara Mair, T 0676 832 40 7820
Verena Zeisler, T 0676 832 40 2822
Karin Natter, T 0676 832 40 2823
Claudia Teichtmeister, T 0676 832 40 2821

www.kath-kirche-bregenz.at



ST. GALLUS
HERZ JESU
ST. WENDELIN
MARIAHILF
ST. GEBHARD
ST. KOLUMBAN



Katholische
Kirche
Vorarlberg

Diese Ausgabe wird unterstützt von